

Rassistische Gesänge beim Schützenfest: Polizei ermittelt in Venn

Erneuter Vorfall bei Schützenfest in Mönchengladbach: Rassistische Gesänge zu „L’amour toujours“ führen zu Ermittlungen.

Hintergründe eines beunruhigenden Vorfalles bei einem Schützenfest in Mönchengladbach

Mönchengladbach – Am 20. Juli gab es beim Schützenfest im Ortsteil Venn eine bedrohliche Entwicklung, die die Aufmerksamkeit der Behörden auf sich zog. Eine unbestimmte Zahl von Feiernden sang während des Events rassistische Slogans, die aus einem bekannten Lied des Künstler Gigi D’Agostino, „L’amour toujours“, hervorgingen. Der Vorfall löste Wellen der Empörung aus und führte zur Einleitung von Ermittlungen durch den Staatsschutz.

Die Ermittlungen laufen

Die Kriminalinspektion Staatsschutz der Polizei Mönchengladbach hat bereits eine 15-jährige Jugendliche ermittelt, die ein Video des Vorfalles auf einem sozialen Netzwerk veröffentlicht hatte. Bei den Ermittlungen wurde festgestellt, dass die beleidigenden Gesänge, in denen der Slogan „Deutschland den Deutschen, Ausländer raus“ skandiert wurde, die Öffentlichkeit in Mönchengladbach sowie darüber hinaus beunruhigt haben. Der Staatsschutz prüft nun weiter, welche

weiteren Personen an dieser rassistischen Äußerung beteiligt waren und sucht nach Zeugen.

Kontext und Bedeutung

Rassistische Äußerungen und Hetze sind nicht nur rechtlich problematisch, sondern gefährden auch den sozialen Frieden in der Gemeinschaft. Laut § 130 StGB (Strafgesetzbuch) machen sich Personen, die öffentliche Aufrufe zum Hass verkünden, strafbar. Die Polizei hat daher verstärkt ihr Augenmerk auf solche Vorfälle gelegt, um ein Zeichen gegen solche Einstellungen zu setzen. Es ist wichtig, dass sich die betroffenen Gemeinden einig zeigen gegen Rassismus und Diskriminierung. Diese Vorfälle sind ein Hinweis auf einen weit verbreiteten Trend, der auch andere Teile der Gesellschaft betreffen könnte.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei appelliert an die Freude der Veranstaltung sowie an die Anwohner, sich zu melden, sollten sie weitere Informationen oder Beobachtungen haben, die zur Aufklärung des Falls beitragen könnten. Insbesondere werden Personen gesucht, die am 20. Juli, zur fraglichen Zeit im Festzelt waren. Hinweise können unter der Rufnummer 02161-290 gegeben werden.

Zusammenfassung des Vorfalls

- **Was passierte?** Rassistische Gesänge während eines Schützenfestes.
- **Wer war involviert?** Unbekannte Personengruppen und ein 15-jähriges Mädchen, das das Video aufnahm.
- **Wo geschah es?** Im Ortsteil Venn, Mönchengladbach.
- **Wann trat der Vorfall auf?** Am 20. Juli um 23.47 Uhr während einer Veranstaltung.
- **Warum ist dies relevant?** Der Vorfall wirft Fragen nach der gesellschaftlichen Akzeptanz von Rassismus und den Konsequenzen solcher Taten auf.

Die Situation stellt nicht nur eine rechtliche Herausforderung für die Beteiligten dar, sondern auch eine Gelegenheit für die Gemeinschaft, sich klar gegen alle Formen von Rassismus und Diskriminierung auszusprechen und zusammenzustehen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de